

Diese Produktionssteigerung der Landwirtschaft und die Erweiterung des Außenhandels auf Grundlage der industriellen Mehrerzeugung und die größere Einfuhr von Nahrungsmitteln müssen in der nächsten Zukunft eine weitgehende Abschaffung des Kartensystems für Nahrungsmittel ermöglichen.

Der Parteivorstand erachtet es für notwendig, in diesem Zusammenhang darauf hinzu weisen, daß die Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten für alle landwirtschaftlichen Kulturen organisierter durchzuführen sind als bisher. Die Landesvorstände der Partei und die örtlichen Parteiorganisationen, insbesondere auf dem Lande, müssen die größten Anstrengungen machen, um in diesem Jahr eine fristgemäße und volle Erfüllung der Pflichtablieferung landwirtschaftlicher Produkte durch jede ablieferungspflichtige Wirtschaft zu erreichen.

Die bevorstehende Herbstbestellung ist für die Ernte des nächsten Jahres von entscheidender Bedeutung. Die volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe müssen sofort mit dem Abschluß von Lieferverträgen für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse beginnen und erreichen, daß bis zum 1. Januar 1950 alle Arten von tierischen Produkten und bis zum Erntebeginn 1950 alle anderen landwirtschaftlichen Produkte durch solche Lieferverträge erfaßt werden.

Es muß erreicht werden, daß zur Vorbereitung des Anbauplanes 1950/51 rechtzeitig für die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte Lieferverträge abgeschlossen werden. Die Festlegung der Anbaupläne mit Hilfe solcher durch staatliche Organe abgeschlossenen Lieferverträge entspricht dem Charakter des bäuerlichen Betriebes. Sie wird zur breiteren Entfaltung der bäuerlichen Initiative beitragen. Solche Lieferverträge werden unseren Planungsorganen gestatten, eine bessere Spezifizierung des Planes für die Landwirtschaft durchzuführen. Diese verbesserte Planung und die Entfaltung der Initiative der Bauern wird den weiteren Aufschwung der landwirtschaftlichen Produktion beschleunigen.

Die Durchführung dieser Maßnahmen und der verstärkte Anbau von Winterfrüchten gestatten, die Erreichung der Vorkriegserträge von Ackerfrüchten im Jahre 1950 als Ziel zu setzen.

Der Parteivorstand verweist besonders auf die ungleichmäßige Entwicklung in der landwirtschaftlichen Produktion, die darin zum Ausdruck kommt, daß in einem Teil der landwirtschaftlichen Kreise die Hektarerträge des Vorkrieges erreicht und überschritten sind,